

Arbeitskreis HIV-Neoplasien

Vorsitzender:  
Prof. Dr. med. Kai Hübel

Stellvertretender Vorsitzender:  
PD Dr. Marcus Hentrich

Hauptstadtbüro der DGHO • Alexanderplatz 1 • 10178 Berlin

Hauptstadtbüro der DGHO  
Alexanderplatz 1 • 10178 Berlin  
Tel.: 030.27 87 60 89 – 0  
Fax: 030.27 87 60 89 – 18  
hiv-neoplasien@dgho.de

## PROTOKOLL

**der Mitgliederversammlung des DGHO-Arbeitskreises**

**„HIV-Neoplasien“**

**am 15.10.16 in Leipzig**

Teilnehmer: Brunenberg, Hensel, Hentrich, Hübel, Kiderlen, Mosthaf, Müller, Otremba, Siehl, Thomssen

1. Herr Hübel und Herr Hentrich begrüßen die Teilnehmer und eröffnen die Sitzung. Herr Hübel berichtet über die Mitgliederentwicklung. Aktuell umfasst der AK 37 Mitglieder. Einwände gegen das Protokoll der Sitzung in Berlin vom 22.04.16 werden nicht vorgebracht.

2. Herr Mosthaf informiert, dass der Arbeitskreis und das Thema „HIV-Lymphome“ in der DAGNÄ auf breite Akzeptanz getroffen sind. Bzgl. der DAIG steht Herr Mosthaf in entsprechendem Kontakt.

3. Die Teilnehmer stellen fest, dass eine Kooperation mit dem „Kompetenznetz Maligne Lymphome“ anzustreben ist, hierfür jedoch die Studienaktivitäten noch auszuweiten sind.

4. Herr Hentrich berichtet über ein Meeting der „Scientific Working Group“ der EHA im September, auf dem er im Rahmen eines Übersichtsvortrages über den Arbeitskreis informierte. Der Vorschlag zur Schaffung eines europäischen Registers zu HIV-Lymphomen wurde von der EHA ausdrücklich begrüßt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Teilnahme an einer prospektiven Studie der HOVON beim Burkitt-Lymphom (Vergleich DA-EPOCH-R vs R-CODOX-M/R-IVAC). Der AK regt an, das B-ALL-Protokoll als Vergleichsarm zuzulassen. Der AK beschließt, die EHA-Aktivitäten mit Nachdruck zu forcieren. Herr Hentrich und Herr Hübel werden weiter berichten.

5. Herr Hübel steht weiterhin in Kontakt mit Herrn Dreyling bzgl. der Abfassung von ESMO-guidelines zu HIV-assoziierten Neoplasien.

6. Die Teilnehmer verständigen sich darauf, die bereits beschlossene Onkopedia-Leitlinie zu HIV-assoziierten Neoplasien nach Abschluss der Review-Serie für ORT zügig umzusetzen. Die bereits beschlossenen Autoren und Themen (siehe Protokoll vom 22.04.16) wurden bestätigt, wobei der AK anregt, das HCC und ggf. das Merkelzell-CA mit aufzunehmen. Herr Hübel wird die Autoren entsprechend kontaktieren.

Der AK beschließt, die Leitlinie als eigenes Onkopedia-Kapitel „HIV-assoziierte Malignome“ abzufassen, mit entsprechendem Link zu den HIV-negativen Entitäten. Die Lymphome sollen zunächst separat abgehandelt werden. Der Leitlinie soll eine Einführung vorangestellt werden, die Hr. Mosthaf und Hr. Hensel verfassen werden. Herr Hübel wird das Vorgehen noch mit Hr. Wörmann abstimmen.

7. Herr Hübel berichtet, dass die GARLyC-Studie nach Ablehnung durch die Deutsche Krebshilfe jetzt nach geringer Überarbeitung bei der DFG eingereicht wurde.

Her Hübel stellt einige Daten der EBMT-Registerstudie zum Stellenwert der Hochdosistherapie bei HIV-Lymphomen vor. Diese Daten werden auf dem ASH-Kongress in Form eines Posters vorgestellt. Ein Abstract mit einer detaillierteren Auswertung für den EBMT-Kongress ist in Vorbereitung. Der AK begrüßt die Studie und regt eine Auswertung für die allogene Transplantation an.

Herr Hentrich erinnert an die Registerstudie zu HIV-Hodentumoren, die nach wie vor geöffnet ist. Bisher wurden ca. 20 Patienten eingeschlossen.

Bzgl. einer Erfassung der Monoklonalen Gammopathie bei HIV-Patienten sowie einer IL-6-Antikörperstudie beim M. Castleman gibt es keine neuen Informationen. Hr. Otremba wird Hr. Thiemann erneut und letztmalig diesbezüglich kontaktieren.

Hr. Hentrich informiert, dass Hr. Hoffmann ein prospektives Castleman-Projekt gestartet hat.

Herr Otremba wird BMS kontaktieren, um eine Unterstützung für ein prospektives Register zum Einsatz von checkpoint-Inhibitoren bei HIV-Lymphomen zu erfragen.

Herr Hübel regt an, einen Vergleich zwischen R-EPOCH und B-ALL-Protokoll beim Burkitt-Lymphom im Rahmen der geplanten Studie der DSHNHL auch bei HIV-positiven Patienten durchzuführen. Herr Hübel wird dies auf dem kommenden DSHNHL-Studientreffen ansprechen.

8. Herr Hübel berichtet, dass die finale Autorenliste für die Review-Serie in ORT feststeht und alle Autoren die Frist zur Abgabe des Manuskriptes (04.11.16) bestätigt haben. Die Publikation durchläuft ein Peer-Review-Verfahren und ist für das Frühjahr 2017 geplant.

9. Zur besseren Rekrutierung in bestehende Register zu HIV-Neoplasien wird Hr. Otremba auf der kommenden Münchner Lymphomtagung für niedergelassene Kollegen auf diese Register hinweisen.,

10. Die nächste Sitzung des AK wird im Rahmen der DGHO-Frühjahrstagung (02.03.-03.03.17 in Berlin) stattfinden.

16.10.16

Prof. Dr. Kai Hübel